

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

297 (19.12.1901) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
Hof- und Zammstraße 60
Kaiserstr. u. Marktpl.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Müller-Spacher,
Kunstmaler in Karlsruhe.

Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.

In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 297. 2. Blatt. Post-Zustellungsliste 793. Karlsruhe, Donnerstag den 19. Dezember 1901. Telephon-Nr. 83. 17. Jahrgang.

Einladung zur Bestellung der „Badischen Presse“

für die Monate Januar, Februar und März 1902.

Für das neue Jahr ergeht an einen Jeden, der sich über die Ereignisse des Tages — welcher Art sie auch sein mögen — auf das Rascheste und Genauigste unterrichten will, die Aufforderung zur Bestellung der „Badischen Presse“.

„Badische Presse“

mit ihrer Auflage von 27,000 Exemplaren die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Bad. Presse“ in der Lage ist, mit allen Zeitungen Badens an Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung über alle Geschehnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern.

Gerade die bevorstehende Zeit dürfte das Lesebedürfnis in weiten Kreisen des Publikums wieder ganz besonders erhöhen, finden doch in Karlsruhe die Sitzungen des badischen Landtags und in Berlin die Tagung des Deutschen Reichstages auf's Neue statt, in welchen beiden Parlamenten die wichtigsten, das Wohl des Volkes in höchstem Maße berührenden Fragen der verschiedensten Gebiete zur Beratung kommen werden.

Die „Badische Presse“ ist dabei ein durchaus selbstständiges und völlig unabhängiges Organ von erprobter nationaler Gesinnung. Sie steht allzeit treu zu Kaiser und Reich, Fürst und Vaterland, in voller Achtung jedes Standes und jeder Confession.

Wie die „Badische Presse“ es war, die von Anfang an im südafrikanischen Kriege sich durch die Promptheit ihrer Berichterstattung und in Würdigung der nationalen Dinge, die auch für Deutschland in Südafrika auf dem Spiel stehen, durch ihre unveränderte Haltung hervorthat, ist bekannt. Wir können heute unsern Lesern mitteilen, daß wir auf Grund eines Abkommens in der Lage sind, gleich zu Beginn des neuen Jahres die Ereignisse von Ernst Frhr. v. Wrangel im Transvaalkriege unter dem Titel „Mit dem Buren gegen Albion“ in längerer Artikelreihe zu veröffentlichen.

In vollstündlicher Darstellung finden sodann die Leser der „Badischen Presse“ alle politischen und anderen Angelegenheiten des Tages behandelt. Auch in Betreff der sonstigen Mannigfaltigkeit des unterhaltenden Beispiels steht die „Badische Presse“ gleich an erster Stelle.

Die spannenden Romane, Novellen und anderweitigen Feuilleton-Artikel im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt, die reichhaltige „Kleine Zeitung“ etc. bieten eine Fülle werthvollen Inhalts.

Was den weiteren laufenden Inhalt der „Badischen Presse“ anbetrifft, so sei noch hingewiesen auf die Mittheilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, dem gesammten Vereinsleben der Residenz wie im ganzen Lande Baden, dessen Chronik ein bevorzugter Theil der „Badischen Presse“ ist, auf die Personal-Nachrichten aus der gesammten badischen Beamtenenschaft, die sie umgibt und auf das Vollständigste bekannt gibt, auf die Spalte Handel und Verkehr und die damit zusammenhängende Veröffentlichung der telegraphisch eintreffenden Hauptkurse der Frankfurter Börse vom selben Tage, sowie eine wöchentliche Finanzielle Kundschau aus bewährter Feder und monatlich mehrere Verloosungslisten.

In dem wöchentlich zwei Mal beigegebenen Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an kleineren Erzählungen, Schilderungen aller Art, Humoristisches, Räthsel etc., wie er sich durch große Beliebtheit erfreut, weiter gefördert. Zusammen mit dem „Unterhaltungsblatt“, sowie der Gratis-Beilage „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, kostet die „Bad. Presse“ für Januar, Februar und März durch die Postanstalten bezogen und am Postschalter abgeholt 1 Mk. 80 Pfg.

Bei täglich 2maliger Zustellung kostet die „Badische Presse“ nach dem neuen Posttarif frei ins Haus gebracht für Januar, Februar und März 2 Mk. 52 Pfg.

Jeder neue Besteller erhält sodann nach Einlieferung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zustellung als Gratis-Lieferungen: 1 Roman, 1 Eisenbahn-Kursbuch; der außerdem allen Abonnenten gratis geliefert „Wandkalender“ der „Badischen Presse“, welcher für 1901 den Lesern eine „Weltkarte“ bot, wird für 1902 die wohlgetroffenen Bildnisse der deutschen Fürsten und der hervorraagendsten Führer der Fraktionen des deutschen Reichstages bringen, was gewiß allen Lesern von besonderem Interesse sein wird.

Es werden Bestellungen auf die „Badische Presse“ nach Auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Zu recht zahlreicher Bestellung ladet ergeben ein Die Expedition der „Bad. Presse“.

Zweigerpeditionen in Karlsruhe:

G. Steinmann, Cigarrengeschäft, Karlsruherstr. 27. J. Beter, Kaufmann, Zirkel 15. R. Trefel, Spezereigeschäft, Zähringerstr. 1. F. Kühn, Spezereigeschäft, Durlacherstr. 66. Frau Müller, Spezereigeschäft, Kapellenstr. 24. Fr. Wolf, Spezereigeschäft, Salomonstr. 36. Frau Kessler, am Müppurertor. Frau Wanger, Lebensbedürfnisvertriebsladen, Müppurertorstr. 27. Otto Wörch, Marienstr. 37. Zeitungs-Kiosk beim Hotel Germania und Ecke Kreuz- u. Markgrafenstr. Gäng, Zeitungs-Kiosk am Hauptpostamt.

Kleine Zeitung.

Die elektrischen Bahnen und die Uhren. So große Annehmlichkeiten das Reisen auf den elektrischen Bahnen auch hat, so ist doch eine unangenehme Begleitererscheinung nicht zu vermeiden: das nämlich die Uhren der Passagiere magnetisirt werden. Schon vielfach waren — so schreibt eine englische Wochenschrift —

dieserhalb lebhafte Klagen laut geworden und könnten die Reisenden sich hiergegen in der Weise schützen, daß sie entweder ihre Uhren zu Hause liegen oder aber sie in einer nichtleitenden Stoffe tragen. Erstere Möglichkeit ist aber kaum durchführbar und so bliebe dann nur die letztere übrig; gegen die Einwirkung elektrischer Ströme schütze aber auch ein feineses Taschentuch und thäten die Reisenden gut, wenn sie beim Betreten der Waggons ihre Uhren mit jenem Gegenstande umwickeln würden. Von einer Schadenersatzpflicht der Eisenbahngesellschaft, mit der man in England sonst immer gleich bei der Hand ist, spricht das Blatt zunächst nicht.

Wirkung des Thees auf die Nerven. Daß übermäßiger Thee-genuß gesundheitsschädlich wirkt, ist oft betont worden, neu aber sind die direkten Reizwirkungen der Nervenbeeinflussung durch den Thee, die Gordon vor der Pariser Neurologischen Gesellschaft beschrieben hat. Selbstverständlich handelte es sich nur um solche Kranke, die den Thee in unvernünftig großen Mengen, 10—15 Tassen im Tag, zu sich nahmen. Es stellten sich bei ihnen Erscheinungen ein, die eine direkte Einwirkung des im Thee enthaltenen besonderen Stoffes auf das Rückenmark bewiesen. Zunächst machte sich eine schnelle Ermüdung der Beine, verbunden mit Unsicherheit des Ganges bemerkbar. Die nervöse Wirkung von Schlägen auf die Kniekehle, die gewöhnlich zur Prüfung des Nervenzustandes mit benützt wird, war besonders stark. An gewissen Körperstellen war die Empfindlichkeit abgestumpft, an anderen übertrieben. Die beiden Pupillen zeigten sich ungleich geöffnet. In einzelnen Fällen stellte sich sogar das sog. Augenjitter ein, derjenige Zustand, bei dem die Augen nicht mehr gleichzeitig auf einen bestimmten Punkt gerichtet werden können, sondern fortwährend hin- und hergehen. Ein Arzt muß bei solchen Krankheitserscheinungen freilich sorgfältig prüfen, ob sie allein dem Mißbrauch des Thee-genusses an sich zugeschrieben werden können oder ob vielleicht noch andere Ursachen dabei mitwirken. Es kann sich nämlich gleichzeitig auch um eine Vergiftung handeln, da es gar nicht selten vorkommt, daß eine gewisse Menge von Blei mit dem Thee vermischt ist, falls auf dessen Behandlung und Verpackung nicht die nöthige Sorgfalt verwendet worden ist. Schw. M.

Schulranzen und Mappen in bekannt solider Sattlerei empfiehl 13647,6.4

B. Klotter, Sattlerei, Kronenstr. 25.

Büchereiverk, Schwammhalter, Zerkländer, Nagelgeräthnisse 13819 empfiehl 3.3 zu passenden Weihnachts-geschenken Luise Wolf, Wwe. Niederlage der Parfümerien und Toiletteartikel von F. Wolff & Sohn.

Gelegenheitskauf. Möbel.

Eine Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus: 2 franzö. Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen u. Polstern, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Spiegel, 2 Stühle. Ferner: Vertico, Spiegelkränze, Schloßmire, 1 u. 2thürige Schränke, Kommode, Waschkommode u. Marmor, Schreibtisch, Nähtische, 1 Bild-garnitur mit 2 Bildtafeln, Ikon, Ottomane, Salonische, vol. Tisch, Küchenschrank, verbrü. Spiegel, Truhen, Corridor-Spiegel, Konsole mit Spiegel, Verticellen mit Kissen, Matrasen und Polstern von M. 45 — an, 1 fast noch neues Buffet sind billig zu verkaufen im Nationslokal 13829

S. Hirschmann, Zähringerstr. 29.

Aufpolstern von Matrasen und Sophas etc. wird billig beorgt in und außer dem Hause. B17308,10.9 Durlacherstr. 51, 5.

Pflicht der Eltern u. Erzieher

ist es, nachdem Behörden, Gemeindeverwaltungen etc. mehr und mehr bemüht sind, für unsere Jugend zweckentsprechende, Gesundheit und körperliche Entwicklung fördernde Schulbänke einzuführen, den Kindern auch zu Hause die gleiche Wohlthat zu gewähren.

Verkauf 18810,3.3 von verstellbaren Patentkinderpullen zu Fabrikpreisen bei: P. von Chrustschoff, Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 7.

Weihnachts-Ausstellung

von Spielwaren und Korbwaren bei F. Wilhelm Doering Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir eine große Parthie sehr hübsche Verticow, Bücher-schränke, Rauchtische, Glycerintische, Nähtische, Schreibtische und Bureau, alle Sorten Spiegel und Stühle etc., 30 Stück moderne Sammetstoffsessel, Kanteilisch mit Einrichtung, komplette Salon, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen und viele zu Weihnachts-Geschenken geeignete hübsche Sachen in nur solbter Arbeit unter Garantie. NB. Von heute bis 1. Januar gewähren wir Ausnahmepreise. Möbellager und Tapezier-Geschäft, 13725,7.6 Gebr. Klein, Durlacherstr. 97/99.

Für Weihnachten:

Träger-Schürzen, 14180,3.2 Zier- „ in schwarz Haushalt- „ und bunt Kinder- „ empfehlen in großer Auswahl

A. & M. Becker, Ecke der Westendstr. u. Kaiser-Allee. Größtes Lager in Spazierstöcken, Meeresschwämmen, Bernsteinspitzen, Tabakpfeifen, Hirschhornwaaren, Cigarron-Etuis, Portemonnaies, Dosen, Taschenmesser, 3.2 empfiehl billigt 14188

Friedrich Weber, 207 Kaiserstr. 207. 675 Stück Puppenwagen

habe ich durch Gelegenheitskauf erworben und um dieelben bis Weihnachten los zu werden, verkaufe ich solche zu wahren Schlouderpreisen. Verkauft Niemand diese günstige Gelegenheit. 14240,3.2 Puppenwagen von M. 1.20 an. Pappensportwagen von M. 0.75 an. J. Hess, Korbfabrik, Kaiserstr. 121 u. Schützenstr. 20. 600 Damen u. ge. Vermögen wünsch. Geirath. Prosp. umf. Journal Charlottenburg 2.

August Sauer
(J. Rattinger's Nachfolger)
163 Kaiserstraße 163 14149.4.3

Großherzogl. Hoflieferant
empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen:
Nähmaschinen, Näh-, Häkel- und Stricknadel-Etuis und Fleißtünel,
Rüschen und Rüschenkartons,
Cravatten, Hosenträger, Handschuhe, Kragen, Manschetten,
Brust-, Kragen- und Manschettenknöpfe, Strick- und Häkelwolle,
wollene Beinlängen, sämtliche Mercerie- und Kurzwaren.

!!!Weihnachts-Geschenke!!!

Postkarten- und Photographiealben, Schreib-
mappen, Tagebücher, Postes, feine Lederwaren,
Briefcassetten, Bronceartikel, Lederwaren, zu
bedeutend reduzierten Preisen. 14148.8.5

Karl Eug. Duffner
Papier- und Schreibwaren-Handlung
Karlsruhe, Kaiserstraße 56. Telefon 1226.

Julius Haug,
Glasermeister,
Telefon 1022 — Karlstraße 28,
empfiehlt sein großes Lager in
Bilderrahmen und Rahmenleisten,
Handspiegel, Toilettespiegel u. Wandspiegel
Photographieständer u. c.
Billigste Preise. 14234.2.2
Schnellste Erledigung.

Eugen Klingele
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 26.
Uhren, Gold- und Silberwaren
zu **Weihnachtsgeschenken.**
14004 Preise bekannt billigst. 5.4

Puppenküchen!
vollständig eingerichtete u. leere, sowie alle einzelnen
Ersatzteile
führe ich über Weihnachten als Spezialität und bin
daher in diesem Fach ganz großartig eingerichtet.
Bitte daher mein verehrtes hiesiges und auswärtiges
Publikum um geneigten Zuspruch. 13392.8.2
Hochachtungsvoll
Edmund Eberhard
Haus- u. Küchengeräte-Magazin
Waldstr. 40b, am Ludwigsplatz.
Telefon 1264.
Auswärtige Aufträge werden
prompt erledigt.

Mandeln
handgewählte, extra große, neue, per Pfd. 90 Pf., bei 5 Pfd. 85 Pf.
sehr schöne, neue, ohne Bruch
und Schalen
Mandeln II 80 " 5 " 75 "
" 70 " 5 " 65 "
Ferner alle übrigen zur **Feinbäckerei** nötigen Artikel
empfiehlt zu billigsten Preisen. 13899.3.2
Mandeln und Haselnußkerne werden gratis ge-
mahlen und geschneitten.
Rudolf Langer, Waldhornstraße 4.

Weihnachtsbäckerei
nötigen Artikeln wie:
la. Mandeln, Haselnußkern, Citronat, Orangeat, Feigen,
Koffin, Corinthen, Gries, Staub- und Streuzucker,
st. Blütenmehl, diverse Gewürze,
st. Kirsch- und Zwetschgenwasser etc. etc.
empfiehlt in nur prima Waaren zu äußerst billigen Preisen 13994*
Karl Lang,
Adlerstraße 36.
Telephon Nr. 1576.



Weihnachtsgeschenke

Als sehr gebiegene nützliche
empfehle ich in großer Auswahl:
Kindertwagen,
Schwagen, 13889.6.5
Sportwagen,
Puppenwagen,
Spielwagen,
Brilliantstühle,
Rohr-Fantouils,
Blumentische,
Arbeitsständer,
Kindertische,
Kindertühle,
Korbwaren,

Jeder Art zu bekannt billigen Preisen.
Achtungsvoll

A. Jörg,
Kaiserplatz.



Noten- u. Akten-Schränken

mit
Rolladen-
verschluss
in 15 ver-
schiedenen
Aus-
führungen,
schon von
M. 13.50
an.

Hermann Boschert,
Deutsche Bureau-, Laden-, Haushalt-
und Wirtschafts-Einrichtungen.
Adlerstraße 44, 2. Stock.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Betten, ganze Haushaltungen,
sowie einzelne Möbelstücke und
zahlreiche mehr, weil das größte Ge-
schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
Gest. Offerten erbittet 9411*
J. Levy,
Marktgrabenstr. 22.

Gelegenheits-Kauf.
Empfehle für Weihnachten:
billige Buffets, Spiegel,
Bücherstänke, Seltetäre,
Damen- und Herrenschreib-
tische, Bertils, Tischfontäne,
Näh- u. alle Sorten andere
Tische, sowie alle Kleinnöbel,
Trumeaux, Garnituren,
Kameltischen- und Stoff-
Divans, komplette Zimmer-
einrichtungen; stets großes
Lager zu äußerst billigem
Weihnachtsgeschenken.
Schreiner- u. Möbelhandlung
von 7023
Joh. Göb, Schreinermeister,
Waldhornstr. 30 32.

F. Wolff & Sohn's
feine Toilette-Seifen und
Caldentuch-Parfüms
in hübscher Packung, geeignet für
Weihnachten,
bei 14181.3.2

A. & M. Becker,
Ede der Weidstr. u. Kaiser-Allee.

Damen
finden freundl. disk. Aufnahme bei
Frau Löw, Non-Ulm a. D. Insel.

Umtausch nach dem Feste gestattet.
Eine Treppe hoch
Kaiserstrasse 203.
H. Reudter
Juwelier und Goldschmied
empfiehlt sein **grosses Lager** in
Gold- u. Silberwaren
als passende **Weihnachts-Geschenke**
zu bekannt billigsten Preisen. 13816.7.6
Reparaturen und Neuarbeiten schön und billigst.
Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.
Bei Baarzahlung 10% Rabatt.
Auf Geislinger Waren und silb. Bestecke gebe ich keine 10%.
Umtausch nach dem Feste gestattet.

L. Müller's Schirmfabrik (K. Appenzeller's Nachf.)
Gegründet 1852. Inh.: Paul Rowinski Gegründet 1852.
20 Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße
empfiehlt als nützliche Festgeschenke:
Regenschirme
für Damen, Herren und Kinder.
Garantieschirme
Halbleide, mit zweijähriger Halbar-
keit, von M. 4.— an.
Farbige Regenschirme
in großer Auswahl,
sofortige Anfertigung nach Wunsch.
Alle Arten von
Spazierstöcken.
Billige Handschuhe
jeder Art
Glacé, Siegen, Wasch, Dantschleder,
Erirot und Wolle
in eleganten Weihnachts-Carton.
Damen-Glacé mit 3 Druckknöpfen und
Näpchen, 1 Paar M. 1.60, 3 Paar
M. 4.50 mit Carton.
Herren-Glacé mit 1 Druckknopf und
Näpchen, 1 Paar M. 1.50, 3 Paar
M. 4.20 mit Carton.
Gefütterte Handschuhe
in Glacé, Krimmer und Erirot
zu bekannt billigen Preisen.
Handschuh-Gutscheine.
Große Auswahl! Elegante Neuheiten Große Auswahl!
in Cravatten, Kragenschneidern, Scarfs und Hosenträgern.
Auf Sonnenschirme gewähre 10% Rabatt.

Edmund Eberhard
Haus- und Küchengeräte-Magazin
Ludwigsplatz 40b Telefon 1264
empfiehlt für Weihnachten:
Waschtische, Fleischhackmaschinen, Spirituseisen,
Schirmständer, Reibmaschinen, Gaseisen, 14154.2.2
Garderobeständer, Eismaschinen, Kohleneisen,
Vogelkäfigständer, Messerputzmaschinen, Stahleisen,
Brodapseln, Nudelschneidmaschinen, Wärmflaschen,
Nudlbretter, Fleischsaftpresen, Haushalttopf-Etagären,
Putzkasten, Springerlesmodel, Dampfkochtöpfe,
sowie das berühmte Ausstechformen, sowie bestes Fabrikat
Tri-Metall-Kochgeschirr Backformen, Emaillkochgeschirr.
Waagen, Gewichte, Briefkasten.
Alles in grösster Auswahl. Aufträge nach Auswärts
werden prompt erledigt.

„Allah“ (neuestes orientalisches Sprungspiel)
als Verbesserung der Ordnungsdame (Sonnenspiel) und des sogenannten
Saltaspieles, ist das interessanteste, reizvollste, correcteste und billigste Spiel
der Gegenwart — ausser Schach. — Der in I. Schachkreisen sowie als
Gründer und Herausgeber der Saltzeitung, Turnierleiter des Pariser
Congresses und der Saltabewegung, auch in Saltakreisen vortheilhaft bekannte
Autor hat durch ernstes Studium beweisende Grundregeln ersonnen, wodurch
die Streitigkeiten jener regellosen Spielarten beseitigt werden und die
Erlernung noch einfacher gestaltet wird. „Allah“ wird in seiner vornehmen,
farbenprächtigen Ausstattung dem Kinde und der Familie schon deshalb
dauernd erhalten bleiben, weil alljährlich der wachsenden Kraft des Kindes
entsprechend — analog den berühmten Ankersteinbaukasten — Ergänzungen
durch verfeinerte Spielsätze folgen werden, um das Spiel allmählich vom
Kindes- zum Gedankenspiel zu vertiefen. Man lasse sich durch keinerlei
Reclame beirren und verlange in den einschlägigen Handlungen nur „Allah“
oder Director G. A. Bartmann's neues Sprungspiel mit dem Türken.
Wo nicht vertreten, wende man sich wegen Vorzugspreis direct an die
Brettspiel-Fabrik Wiesbaden. 6421a.10.9

Denkendorfer Punschessenzen
aus der Fabrik von Fr. Kauffmann in Denkendorf, seit 60 Jahren in Folge ihrer vor-
züglichen Zusammenlegung in Rennerreisen beliebt und geschätzt, sind in 1/1 und 1/2 Flaschen
durch alle einschlägigen Geschäfte zu beziehen. 8730a.8.4
Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der
Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Steigerung & Ankündigung.

Nr. 3792. Die Erben des Landwirts Ludwig Lehmann I und der Lehrer August Meiner Wittwe, Eva Elisabeth, geb. Gauer, sowie die Ratsschreiber Adolf Nagel Ehefrau in Blantenloch lassen zur Aufhebung der Gemeinschaft am Montag den 30. Dezember 1901, Nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Blantenloch die nachbeschriebenen Grundstücke der Gewerkschaft Blantenloch öffentlich zu Eigentum versteigern; die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

64 a 63 qm Acker und Wiese in 9 Parzellen im Gesamtanschlag von 1620 M.
Karlsruhe, 14. Dezember 1901.
Gr. Notariat VIII.
Edeßheimer. 14512

Jagd-Verpachtung



Die Gemeinde Müppurr läßt am Mittwoch den 8. Januar 1902, Nachmittags 2 Uhr, die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in ca. 476 Hektar Ackerland, Wiesen und Waldungen, auf weitere 6 Jahre öffentlich auf dem Rathaus versteigern, wozu Jagdliebhaber einladet mit dem Anfügen, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet. 6828a Müppurr, den 15. Dezember 1901.
Der Gemeinderath. 2.1
Bürgermeister Kornmüller.

Eureka.



Gefahrloser Schießsport für Salon und Garten. Schönstes Spielzeug für Kinder.
Alwin Vater,
Karlsruhe, Zirkel 32.
Möbel!

Zu Weihnachten empfehle ich mein reichhaltiges Lager in: Buffets, Berticows, Spiegelschränken, Schiffschiffen, Schreibtischen, Waschkommoden mit Holz- und Marmorplatten, Kommoden, Truemeuz und Vorplattmöbeln, Nachttischen, Näht-, Salon-, Bauern- und Auszugstischen, Büchern, Garbetische- und Handluchständern, Stagenen, verschiedene Sorten Stühlen, Spiegeln und Oelgemälden (nicht Oel-Druck), kompletten Zimmer- und Küchen-Einrichtungen zu außerordentlich billigen Preisen. Für sämtliche Holz- und Polstermöbel gewähre ich von heute bis Weihnachten 10 pCt. Extra-Rabatt. 14496,32

Wilh. Seiter,
Möbel- und Tapeziergeschäft,
Höbelstraße 4.

Darlehen
gegen ratenweise Rückzahlung vermittelt **B. Nora,** Mähnenhaus i. G. Briefporto beizufügen. 5912a,26.17

Für bevorstehende Vereinsveranstaltungen Christbaumfeiern etc. etc.

empfehle ich titl. Vereinen, Sportgesellschaften von Karlsruhe und Umgebung mein **Verkaufsmagazin** besonderer Beachtung.
Dasselbe ist in diesem Jahr um eine reiche Zahl praktischer Bedarfsartikel vermehrt worden u. bietet vorthellhafteste Gelegenheit zur Auswahl von gediegenen Festgeschenken.
Sportpreise für: Kegler, Schützen, Sänger etc. etc. 14065.22

R. Wolfinger
Friedrichsplatz 9.

Pferde-Teppiche

à 1 Mt. 50 Pfg., solange Vorrath reicht. 12480.10.
Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Puppen-Klinik

Gustav Schneider, Perückenmacher,
Ede der Kaiser- und Herrenstraße 19.
Alle möglichen Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.
Sämtliche Ersatztheile sind vorrätig. 12286
Größte Auswahl in Augens- und echten Haar-Perücken.
Lager in feinsten Gelenk-Puppen. 12286

Bedeutende Preisermässigung von heute ab bis zu Weihnachten.

Lazarus Bär Wwe.
Möbelmagazin, 18505.8.7
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Schürzen

in bekannt reicher Auswahl per Stück von 55 Pfg. an besonders schöne Neuheiten empfiehlt
Otto Fischer, vorm. J. Stüber,
Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstr. 130. * Karlsruhe. * Telephon 270.
An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11-6 Uhr geöffnet. 14130.33

Schirme

in jeder Preislage kauft man am besten and billigsten im
Schirmlager D. Reinhart
Herrenstr. 16, II. Stock (gegen das Schloß).
Eigene Fabrikat. Kein Laden-geschäft.

„Brillant“

heißt der eleganteste und bequemste **Ruhestuhl** ohne jeden Handgriff, zum Eisen und Liegen verstellbar. Als Weihnachtsgeschenk für Jedermann vorzüglich geeignet. Zu haben von 8,50 Mt. bis 25 Mt. bei
J. Hess, Karlsruhe, Kaiserstraße 121 u. Schützenstraße 20.
Cataloge gratis.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Wilhelm Kronenwett

Weinhandlung,
Karlsruhe i. B.
Comptoir und Kellereien Hirschstrasse 64.
— Telephon-Ruf 1277. — 18574.54

Grosses Lager in Badischen, Elsässer-, Haardt-, Rhein- und Mosel-Weinen.
Spezialität: **Badische Weine.**
Lager-Keller in Ihringen am Kaiserstuhl.
Streng reelle und fachmännische Wein-Behandlung.

Aussergewöhnlich günstige Gelegenheitskäufe in Klavieren:

Studir-Instrumente Mk. 50.— bis Mk. 175.—
Vorzügliche Instrumente für Vereine Mk. 280.—, Mk. 325.—, Mk. 380.—
Gebrauchte Pianinos Mk. 325.—, Mk. 350.—, Mk. 380.—, Mk. 420.—
Sehr schön erhaltenes **Pianino** von **Blüthner** Mk. 650.—
Wenig gespieltes **Pianino** (Stuttg. Fabr.), nussb. Gehäuse Mk. 625.—
Concert-Pianino, prachtvolles Instrument, nur Mk. 680.—
Stutzflügel, sehr gediegene Fabrikate, Mk. 800.— und Mk. 950.—
Für jedes Instrument 5 Jahre fachmännische Garantie.
Ludwig Schweisgut
Karlsruhe, 4 Erbprinzenstrasse 4. 14810.43

Christbäume,

von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen (Ebestannen und Natchannen) in sehr großer Auswahl sind zu verkaufen, nicht mehr auf den Märkten, sondern nur in der **Rheinbahnstraße Nr. 8** bei der Friedentrasse. 14308.54
J. Kunkel.

Honig

garantirt rein, in verschiedenen Farben, in Flaschen und in Gläsern, 18847 empfiehlt 10.7
Carl Hoyer
Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondo-Platz.
Telephon 358.

Kaiser-Kranz,

vorzüglich zu Wein, Thee, Kaffee etc. Als Festgeschenk sehr geeignet. Preis 8 Mt. 15 Pf. incl. Verpackung und Porto. (8-10 Tage haltbar).
Hofconditorei Albert Neu
Karlsruhe. 14217.85

Stauenerregend!

billig liefert die Cigarren- u. Tabakfabrik v. **Gebr. Höf r & Eckes** in **Badenurg**, Baden, ab hier v. Nachn.: 6022a,39.21

1a. Cigarren
100 St. Mt. 2,60, 2,90, 3,00, 3,20, 3,40, 3,50, 3,80, 3,70 bis 10,00

ff. Rauchtobake
10 Pfd. Mt. 0,70, 1,00, 1,50, 2,50, 3,50, 4,40, 6,80, 7,60, 8,50.

ff. Cigaretten
100 St. 0,65, 0,70, 0,80, 0,90, 1,00, 4,00. (Unter 300 St. nicht.)
Täglich viele Aufträge. Jeder Bestellung bringt dauerhafte Kunden. Unantwärtlich gehalten. Zahlreiche Anerkennungen.

Nüsse, neue,
13 Mark per Centner mit Sac ab hier gegen Nachnahme. **Simon Salomon Pettwiler, Elfab.**
Billig zu verkaufen ein Musilwerk (Comet), passendes Weihnachts-geschenk. B2012.3.3
Zährnstrasse 76, 2. St., rechts.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfehlen 14179.3.2
Hosenträger, Cravatten, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in schöner Auswahl
A. & M. Becker,
Ede der Westendstraße u. Kaiser-Allee.

Haus-Besuch.

Ein Haus im Preis von circa 40-60 000 Mark wird gegen Baar sofort um äusseren Preis zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, Belastung, wirtl. Miethe u. Nr. 6812 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Kapital-Besuch.

Ein strebsamer Landwirth sucht bis 15. Januar 1902 auf ein Gut mit ca. 60 Morgen Acker und Wiesen, ertragreich, sowie auf ein ganz neu erbautes Haus auf 1. Hypothek 30 000 Mt. Zu erfragen unter Nr. 6797a i. d. Exp. d. „Bad. Presse“. Nach Auswärts gegen Rückporto. 3.2

Freiburg i. Br.

Im Centrum der Stadt an sehr guter Lage in der Nähe des Marktes habe ich ein geräumiges Badestotal nebst Wohnn. auf's Frühjahr zu vermie then. Dasselbe würde sich vornehmlich für eine Wildpret- u. Geflügelhandlung eignen. Näheres durch **Heinrich Schick, Freiburg i. Br.,** Kaiserstrasse 152. 6701a,3.2

Haus-Verkauf

Wegen anderweitigem Unternehmen ist ein 4stöckiges **Wohnhaus** mit gut gehender **Wirthschaft**, in schönster Lage Mannheims, zu verkaufen. Kann auch ein gut gehendes Flaschen-biergeschäft mit wöchentlichem Bierumsatz von 24-28 hl mit übernommen werden. Anzahlung nach Uebereinstunft, Brauerei beihilflich. Offerten unter Nr. B190*6 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 18.11

Lodenjoppe

Herkules à 10 Mk.
ist unübertrefflich.
Nur zu haben bei 12041.18
J. Schneyer,
Ede Marien- und Berberstraße.

Passende Weihnachtsgeschenke

empfehle die **Vogelhandlung** Kreuzstrasse 20:
In- und ausländische Sing- und Hiedvögel, kleine zahme Vögelchen für Kinder, Goldfische, in- und ausländische Fische, junge zahme weiße Ratten, Schmetterlings-sammlung. B20194,3.2

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfähig, auswärtige (Hildesheimer) **Möbel-Fabrik** liefert frachtfrei an zahlungs-fähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art**, complete Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. viertel-jährl. Ratenzahlungen ohne Aufschlag des **wirklich realen Preises** und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Off. werden durch Vorlegung von Mitern erledigt und sind erbeten unter Nr. 4101a an die Exp. der „Bad. Presse“. 66

Wagen- und Schlitten-Verkauf

6 Stück wenig gebrauchte Landauer-wagen,
4 gebrauchte Victoriawagen mit festem Bod.,
1 neuer Victoriawagen mit abnehm-barem Bod.,
1 leicht-r. Equipage mit Verdeck,
1 gebrauchtes zweifaches Coupé,
1 geb. 12-2-vi-Wagen mit Dach,
1 gebrauchte Kapuzendrosche,
1 vieräderiger Americanaerwagen,
1 neuer Schlitten, 13541*
stehen zum Verkauf und werden billigst abgegeben bei
Karl Ringle,
Wagenbauer in Karlsruhe,
Marienstraße 13.

Kleine Geschäftspesen bedingten billige Preise.

det

II

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

10.9

